



Pressemitteilung:

## **Stroetinga/Selenati übernehmen die Führung**

### **Emily Nelson und Maggie Coles-Lyster gewinnen Madison**

12. Januar 2020. Für Wim Stroetinga und Nico Selenati (Team SAIL Bremerhaven) lief es rund am vierten Tag der 56. SIXDAYS BREMEN: Das niederländisch-schweizer Duo beendete beide Jagden in der Nullrunde und kämpfte sich damit an die Spitze des Profifeldes. Doch die Konkurrenz ist ihnen dicht auf den Versen: Gleich fünf Teams haben nur eine Runde Rückstand. Angeführt wird das Verfolgerfeld von Kenny De Ketele und Nils Politt (Team Schulenburg).

Morgan Kneisky und Moritz Malcharek (Team swb), die nach der Neutralisierung ihrer Teampartner das Rennen weiterhin gemeinsam bestreiten, liegen auf Platz drei. Andreas Graf und Marc Hester (Team DATAGROUP), die sich seit Beginn des Sechstagerennens an der Spitze behauptet hatten, fielen auf Rang fünf zurück. Einmal mehr machten Oliver Wulff Frederiksen und Moritz Augenstein (Team Atlantic Hotels) von sich reden: Zum vierten Mal in Folge unterboten sie den 500-Meter-Bahnrekord (27,242 Sekunden).

Führungswechsel im Sprinterwettbewerb: Mit starken Leistungen im Keirin und Sprint konnte Robert Förstemann seinen Punktrückstand wettmachen und sich im Klassement am Tschechen Tomáš Bábek vorbeischieben.

Am Sonntagmittag bestritten die Frauen das Madison, das vom Start weg von den Favoritinnen Emily Nelson/Maggie Coles-Lyster dominiert wurde. Das britisch-kanadische Duo kontrollierte das Renngeschehen über die gesamte Distanz. Platz zwei sicherten sich die Russinnen Tamara Dronova/Diana Klimova. Der Kampf um Rang drei entschied sich wie bereits am Vortag auf der Zielgeraden. Hier hatten die Weißrussinnen Tatsiana Sharakova/Hanna Tserakh das Rad vorn.

Die Zuschauer in der ÖVB-Arena sahen ein technisch und fahrerisch sauberes Radrennen auf der anspruchsvollen Bremer Bahn. „Man erkennt ganz klar die Entwicklung in der Disziplin, die zunehmende Professionalisierung in den vergangenen Jahren“, sagt Weispfennig. Die deutsche Favoritin Franziska Brauße musste ihren Start krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Für sie startete die Niederländerin Tessa Dijkman an der Seite von Lea Lin Teutenberg. Sie landeten auf Platz 6.

Weitere Infos: [www.sixdaysbremen.de](http://www.sixdaysbremen.de)

(2.112 Zeichen inkl. Leerzeichen)



## Gesamtwertung nach dem vierten Renntag

Rang	Name	Teamsponsor	Runde	Punkte
1	Stroetinga Wim - Selenati Nico	SAIL Bremerhaven	0	139
2	De Ketele Kenny - Politt Nils	Schulenburg	1	193
3	Reinhardt Theo - Kneisky Morgan	swb	1	182
4	Marguet Tristan - Beyer Maximilian	ÖVB	1	169
5	Graf Andreas - Hester Marc	DATAGROUP	1	168
6	De Pauw Moreno - Rohde Leon	AVM	1	119
7	Frederiksen Oliver Wulff - Augenstein Moritz	Atlantic Hotels	5	185
8	Bommel Henning - Pieters Roy	TKP Steuerberatung / Rosenboom Menges Klindwor	12	63
9	Malcharek Moritz – Van Zijl Melvin	Fruchthaus Hulsberg	16	81
10	Harrison Joshua - Pirius Hans	Bremen Eins	18	83
11	Boussaer Bryan - Bradbury Stephen	Nordwest Ticket	21	69
12	Happke Luca Felix - English Felix	Courtyard by Marriott	25	29

### Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Weiß, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34

E-Mail: [weiss@sixdaysbremen.de](mailto:weiss@sixdaysbremen.de); Internet: [www.sixdaysbremen.de](http://www.sixdaysbremen.de)